

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried III : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII  
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

### Für den SV Adelsried III geht die Siegesstraße weiter

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Adelsried III in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Stadler / Schaller überzeugten im Match gegen Deichert / Maier, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Harke / Thoma die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Harke / Thoma ging. Auf dem falschen Fuß erwischten Spindler / Groh ihre Gegner Cora / Otto beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Thomas Stadler zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbar Tisch sein Spiel gegen Günter Höfer aber dennoch sicher mit 11:7, 11:9, 9:11, 11:9 ein. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Sarah Harke gegen Theo Deichert durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Anton Schaller kam mit der Spielweise von Eugen Cora am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Fünf Sätze lang beharkten sich August Thoma und Arek Flohr, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Probleme zu Beginn des Spiels musste Günter Spindler zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Groh in der Partie gegen Christian Otto. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Thomas Stadler hatte danach gegen Theo Deichert, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:5, 11:5, 11:9 indes keine Probleme. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sarah Harke die Partie gegen Günter Höfer, die im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Trotz Blitzstart verlor Anton Schaller sein Spiel gegen Arek Flohr letztlich mit 11:8, 9:11, 4:11, 9:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Auf dem falschen Fuß erwischte August Thoma seinen Gegner Eugen Cora beim überzeugenden 3:0-Triumph. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SV Adelsried III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.10.2022 gegen den TSV Gersthofen 1909 IV bevor. Für die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Bobingen III am 19.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:4 geht.

**Statistik:**

**SV Adelsried III**

Doppel: Stadler / Schaller 1:0, Harke / Thoma 1:0, Spindler / Groh 1:0

Einzel: T. Stadler 2:0, S. Harke 1:1, A. Schaller 1:1, A. Thoma 1:1, G. Spindler 1:0, M. Groh 0:1

**TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII**

Doppel: Höfer / Flohr 0:1, Deichert / Maier 0:1, Cora / Otto 0:1

Einzel: T. Deichert 0:2, G. Höfer 1:1, A. Flohr 2:0, E. Cora 0:2, C. Otto 1:0, R. Maier 0:1